

Der an Tier- und Pflanzen-Formen schier unerschöpfliche Vorrat der Gebirge des Himalaya und Tibets, in denen allein 13 von 20 Arten vorkommen, läßt den Schluß zu, daß hiermit ihre Zahl wohl noch kaum vollständig ist. —

Tafelerklärungen

zu Dr. Heydemann, Nachtrag z. Monographie des Subgenus *Dysstroma*.

Tafel I.

- 1) *Dysstr. citrata* L. f. *acutata* Guené. ♂ Type, jetzt in coll. Wehrli, Basel.
 2) *Dysstr. psodoidaria* spec. nov. ♀ Tibet, coll. Wehrli.
 2a) „ „ „ ♀ Unterseite.
 3, 4) „ „ „ ♂♂ Tibet, coll. Wehrli.
 3a) „ „ „ ♂ Unterseite.
 5) *superba* spec. nov. ♂, Tibet, coll. Wehrli.
 5a) „ „ „ ♂ Unterseite.
 6, 7) *albovenosata* spec. nov. ♂♂, Tse-Kou, S.-W.-China, coll. Wehrli.
 6a, 7a) „ „ „ ♂♂ Unterseiten.
 8) *rotundatefasciata* spec. nov. ♀, Tatsienlu, coll. Wehrli.
 8a) „ „ „ ♀ Unterseite.
 9) *pseudimmanata* Heydm ♂, coll. Wehrli.
 10) *citrata* L. subsp. *tibetana* Hydm. ♀, Allotype, Sining, Tibet, coll. Wehrli.
 11) *proavia* Hydm. ♂, S.-W.-China, coll. Wehrli.
 11a) „ „ „ ♂, Unterseite.
 12) *sikkimensis* spec. nov. ♂, Sikkim, coll. Wehrli.
 12a) „ „ „ ♂, Unterseite.
 13) *tenebricosa* Heydm. f. *albomigrata* f. nov., ♂, Tonglo, Sikkim, coll. Tring-Museum.

Tafel II.

Genitalapparate von:

(Die Zahlen in () bedeuten zugleich die No. der Präparate.)
 (Nach Orig.-Federzeichnungen des Verf.)

- 164) *Dysstr. mancipata* Guen. ♂, Nord-Amerika.
 200a) *rutibrunnea* Warren, ♂, Luzon.
 200b) „ „ ♂, Penisrohr.
 201a) *heydemanni* Prout, ♂, Luzon.
 201b) „ „ ♂, Penisrohr.
 214b) *Korbi* Heydm. ♀, Bursa.
 219a) *albovenosata* spec. nov. ♂, Tse-Kou.
 219b) „ „ „ ♂, Penisrohr.
 220c) *flavifusa* Warren ♂, Penisrohr.
 222a) *psodoidaria* spec. nov. ♂, Tibet.
 221b, 222b) „ „ „ ♂, Penisrohre.
 222c) „ „ „ ♂, Bursa.
 225) *sikkimensis* spec. nov., Sikkim, ♂ Penisrohr.
 236b) spec. nov., N.-Borneo, ♂, Penisrohr.

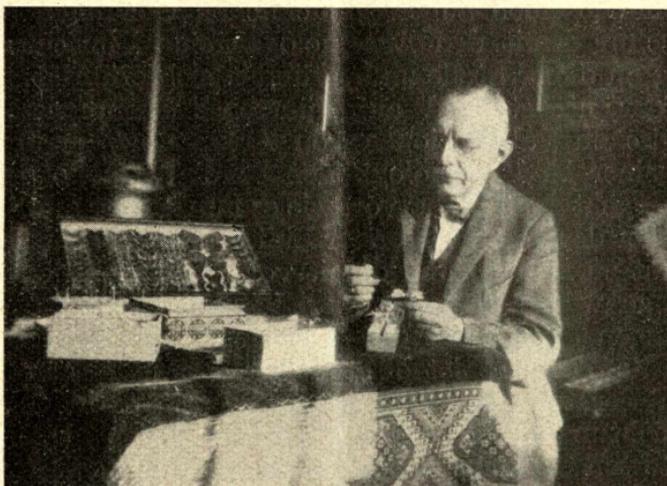
Artur Vogt †.

(6. 3. 1932)

Ein reiches Leben hat seine Bahn erfüllt. Reich nicht so sehr im Sinne irdischer Güter, reich und gesegnet vielmehr durch wertvollere Gaben des Herzens, durch eine tief innerliche Liebe zur

Natur und zu ihren Geschöpfen und durch eine menschliche Güte von seltenem Ausmaß.

Artur Vogt wurde in Kosten, Bez. Posen am 5. Juni 1869 als Sproß eines alten Lehrgeschlechtes geboren, dessen Tradition hochzuhalten und fortzuführen auch ihm in dem gleichen Berufe stets oberste Pflicht gewesen ist. Seit dem Jahre 1895 wirkte Artur Vogt an der Kirchnerschule zu Frankfurt a. M., in den letzten Jahren im Amte des Konrektors. Er war der geborene Führer der Jugend, wie alle die Vielen dankbar empfinden, die er mit väterlicher Fürsorge auf den Schritt ins Leben vorbereitet hat.



Warme Liebe zu allem Lebendigen in der Natur führte Vogt schon in jungen Jahren zur Beschäftigung mit dem vielseitigsten Gebiet zoologischen Liebhaberstudiums, zur Entomologie. Aus der unendlichen Formenfülle der Insektenwelt erwählte er zu seinen besonderen Lieblingen die ästhetisch schönste Ordnung, die Schmetterlinge, und unter diesen gewannen wieder einige Gruppen bevorzugt sein Herz, allen voran die Parnassier der Alpen. Jahr für Jahr zog es ihn hinaus in die Bergwelt der Schweiz oder Tirols, wo er an immer neuen Plätzen seinen Lieblingen nachforschte.kehrte er dann von diesen Sammelfahrten zurück, so drängte es ihn, auch andere teilhaben zu lassen an den neugewonnenen Einblicken in die Vielgestaltigkeit der Formenkreise, die er auf Grund seines reichen Materials in beredter Schilderung zu erläutern wußte. In dieser glücklichen Gabe, anderen aus dem Schatze entomologischer Erfahrung in uneigennütziger, rückhaltloser Offenheit mitzuteilen, war auch der Keim zur Gründung eines entomologischen Vereins in Frankfurt a. M. im Jahre 1897 gelegen. Von den gleich ihm für das Sammeln und Beobachten der Insektenwelt begeisterten Frankfurter Entomologen, die er damals in engerem Zusammenschluß verband, wurde Artur Vogt einstimmig zum Führer des jungen Vereins erwählt, der bezeichnenderweise den Namen

„Apollo“ erhielt. 35 Jahre hindurch hat er als umsichtiger Führer die Geschicke des Vereins geleitet, stets bedacht, dessen Entwicklung auf allen Gebieten weiter zu fördern. Es sei hier nur daran erinnert, wie Artur Vogt während der Kriegszeit sich und seinen „Apollo“ in den Dienst der wirtschaftlich so bedeutsamen Schädlingsbekämpfung gestellt hat. In diesem Sinne trat er dafür ein, daß die im Zoologischen Garten zu Frankfurt a. M. geschaffene Abteilung für Schädlingskunde von den Mitgliedern des „Apollo“ nach besten Kräften unterstützt wurde, wobei er selbst, wie stets, das führende Vorbild war. Mit der Einberufung einer jährlichen allgemeinen Insektentauschbörse setzte Vogt in Frankfurt a. M. zum erstenmale einen äußerst glücklichen Gedanken in die Tat um und schuf damit den Entomologen eine Einrichtung, deren Bedeutung an dieser Stelle zu begründen sich erübrigt.

Aus der nachstehend aufgeführten Zusammenstellung der entomologischen Publikationen von Artur Vogt — überwiegend Referate seiner im Entomologischen Verein „Apollo“ gehaltenen Vorträge — geht deutlich hervor, wie es ihm immer am Herzen lag, die Mitglieder des Vereins in erster Linie mit der Praxis des Sammlers vertraut zu machen und damit vor allem auch den entomologischen Nachwuchs dauernd der idealen Sache zu gewinnen. Wer in jungen Jahren das Glück erfahren hat, bei seinen ersten Versuchen auf dem Gebiet der Entomologie in Artur Vogt einen erfahrenen Berater und väterlichen Freund zu finden, der muß die Verpflichtung in sich fühlen, diesem Manne nachzueifern in der begeisterten Liebe zur Natur und in der Lauterkeit des Herzens.

In verdienter Anerkennung seiner langjährigen unermüdlichen Pflichttreue als Leiter des Vereins ernannte der „Apollo“ am 22. Januar 1932 Artur Vogt zu seinem Ehrenvorsitzenden, eine Auszeichnung, der er sich leider nur allzu kurz noch erfreuen durfte. Jeder Entomologe in Frankfurt a. M. und weit darüber hinaus weiß, wie der „Apollo“ für Artur Vogt Lebensinhalt, ja, sein Lebenswerk bedeutet hat. Es soll unsere vornehmste Pflicht sein, dieses Werk im Sinne des Gründers zu erhalten, weiterzuführen und zu mehren.

Entomologischer Verein „Apollo“, Frankfurt a. M.

Zusammenstellung der Publikationen von Artur Vogt.

I.

Referate im Ent. Verein „Apollo“ gehaltener Vorträge.
Perisomena caecigena. Ent. Zeitschr. Guben, XX. Jahrg., 1906/07,
Nr. 21, p. 148.

Ueberwintern von Eiern, Raupen und Puppen unserer Lepidopteren. Int. Ent. Zeitschr. Guben, I. Jahrg., 1907/08,
Nr. 29, p. 216.

Zucht und Ueberwinterung von *Arctia quenselii* und *flavia*. I. c.,
III. Jahrg., 1909/10, Nr. 29, p. 158.